



# Bastelbogen

## Neuapostolische Kirche

### Dessau-Roßlau

Version 2

## Chronik:

1928 / 1929 Auf dem Grundstück in der Grünstraße 26 (jetzt Kantorstraße 51) wurde ein Kirchengebäude für die Neuapostolische Gemeinde Dessau erbaut.



7.3.1945 Zerstörung der Kirche bei einem Bombenangriff.



1950 Weihe der wieder aufgebauten Kirche.



1977 / 1978 Sanierung / Erweiterung.



2017 / 2018 Abriss und Neubau.

Weitere Informationen zur Kirchengemeinde können unter:

<http://dessau.nak-nordost.de>

abgerufen werden.

Gegenüber der ersten Version wurde der Maßstab vergrößert. Dadurch werden die Details sichtbarer, das gesamte Grundstück hat aber auf der A4-Grundplatte keinen Platz.

Dieser Bastelbogen steht für alle Interessierten (Kinder und Erwachsene) frei zur Verfügung.

Sollte ihn jemand bereits ausgedruckt anbieten, so darf der Preis nicht über den Kosten liegen. Eine gewerbliche Nutzung bedarf der Zustimmung des Designers.

Der Aufbau erfordert einiges Geschick (das lässt sich erlernen) und dauert mehrere Tage.

Der Maßstab ist 1 : 120 (entspricht Modellbahn-Spurgröße TT).

Design 2017

Helmut Lucas  
Dessau-Roßlau

# Bastelanleitung

Die Allgemeine Bastelanleitung und weitere Bastelbögen könnt Ihr herunterladen unter:

[www.h-lucas.de/basteln](http://www.h-lucas.de/basteln).

## Und nun kann es losgehen



Wie bei einem richtigen Gebäude erfolgt der Bau abschnittsweise.

Wir haben es hier mit mehreren Baugruppen zu tun.

Die Teilenummern besitzen am Anfang einen Buchstaben, der der Baugruppe entspricht.

Bei bestimmten Arbeitsschritten erfolgt zur näheren Definition die Angabe der Himmelsrichtung.

Auf der Grundplatte (Teil A01) ist ein Nordpfeil aufgebracht.

Um eine Baugruppe zu stabilisieren und die Form zu gewährleisten, sind oft Spanten erforderlich, die in der Wirklichkeit nicht immer vorhanden sind.

Sollte mal etwas schiefgehen. Das ist nicht so schlimm.

Das Blatt einfach noch einmal ausdrucken (ggf. vorher herunterladen).

## Baugruppe A - Bodenplatte

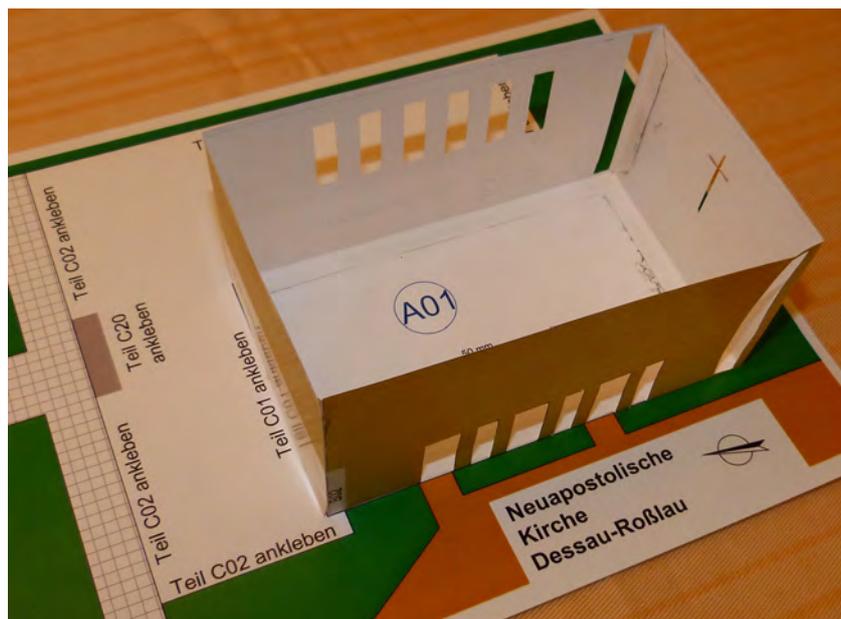
Wer möchte, dass es noch besser aussieht, kann die Grundplatte (Teil A01) auch am Anfang auf eine Pappe oder Sperrholz aufkleben (man nennt es aufziehen).

„Typenschild“ (Teil A11) von unten an die Grundplatte (Teil A01) kleben

## Baugruppe B - Kirchenschiff

Nach dem Ausschneiden auf der Rückseite der Teile B01 und B02 einen Strich (Abstand zur Oberkante: 2,5 mm) ziehen.

Die Teile B01 und B02 miteinander verkleben und auf die Grundplatte A01 aufkleben.



### *Westseite*

Die Wandverstärkung B11 hinter die Fensteröffnungen (Teil B01) kleben. - ausrichten

Die Fensterwangen mit einem gelben Faserstoff einfärben.

Die Fensterfläche B12 an B11 kleben. – ausrichten

### *Südseite*

Die Wandverstärkung B13 hinter die Kreuzöffnung (Teil B01) kleben. Vorher ausschneiden, ausrichten.

Die Wangen mit einem gelben Faserstoff einfärben.

Die Fensterfläche B14 an B13 kleben. – ausrichten

### *Ostseite*

Die Wandverstärkung B15 hinter die Fensteröffnungen (Teil B02) kleben. - ausrichten

Die Fensterwangen mit einem gelben Faserstoff einfärben.

Die Fensterfläche B16 an B15 kleben. – ausrichten

Der Auflegewinkel B21 für das Dach (Süd- und Westseite) wird von hinten an das Teil B01 ankleben. Dabei soll die Oberkante des Winkels an der gezeichneten Linie anliegen.

Der Auflegewinkel B22 für das Dach (Nord- und Ostseite) wird von hinten an das Teil B02 ankleben. Dabei soll die Oberkante des Winkels an der gezeichneten Linie anliegen.

Dachverstärkungswinkel B31 von hinten an die Dachfläche (B30) in Längsrichtung ankleben. – vermitteln.



Die seitlichen Laschen der Dachfläche B30 nach oben abwinkeln.

Dachfläche auf die Auflegewinkel (B21 und B22) aufkleben, dabei auch die seitlichen Laschen an den Gebäudewänden festkleben.

Die Oberkante des Dachüberstandes wird mit einem Faserstift dunkel eingefärbt.

## **Baugruppe C - Anbau**

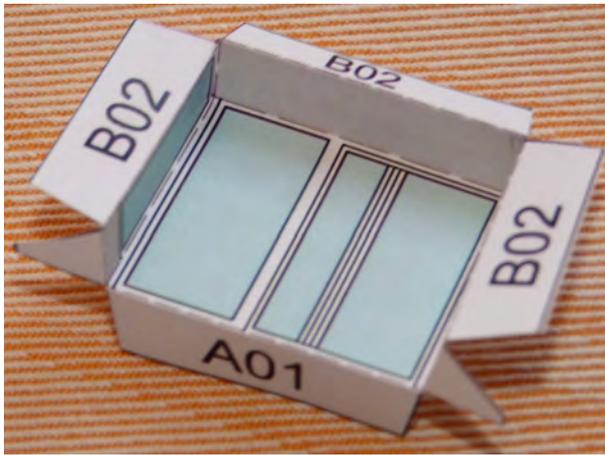
Nach dem Ausschneiden auf der Rückseite der Teile C01 und C02 einen Strich (Abstand zur Oberkante: 2,5 mm) ziehen.

Teil C01 auf die Grundplatte (A01) und an das Kirchenschiff (B02) ankleben.

Teil C02 an Teil C01, auf die Grundplatte (A01) und an das Kirchenschiff (B02) ankleben.

Das Teil C03 an das Teil B02 (auf der Anbauseite) ankleben. Es muss auf dem Boden aufstehen.





Den Eingangsbereich C10 falten und verkleben.

Dann von hinten an die Wand des Anbaues (B02) und die Grundplatte kleben.

Der Auflegewinkel C21 für das Dach (Süd- und Ostseite) wird von hinten an das Teil C01 ankleben. Dabei soll die Oberkante des Winkels an der gezeichneten Linie anliegen.

Der Auflegewinkel C22 für das Dach (Nord- und Westseite) wird von hinten an das Teil C02 ankleben. Dabei soll die Oberkante des Winkels an der gezeichneten Linie anliegen.

Die seitlichen Laschen der Dachfläche C40 nach oben abwinkeln.

Dachfläche auf die Auflegewinkel (C21 und C22) sowie auf das Teil C03 aufkleben, dabei auch die seitlichen Laschen an den äußeren Gebäudewänden festkleben.

Die Oberkante des Dachüberstandes wird mit einem Faserstift dunkel eingefärbt.

Der Außenbereich lässt sich durch die Verwendung von Materialien von der Modell-Eisenbahn (Bäume, Hecken, Grünfläche) noch aufwerten.

**Fertig!**



Und nun sollte es etwa so aussehen:

